



## Strickwarenerzeuger\*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/358>

### Berufsbeschreibung

Der Lehrberuf Strickwarenerzeuger\*in wurde per 1. Juni 2015 durch den Schwerpunktlehrberuf Textilgestaltung ersetzt (siehe [Textilgestaltung - Strickwaren \(Lehrberuf\)](#)). In diesem Beruf können keine Ausbildungen mehr begonnen werden.

Strickwarenerzeuger\*innen stellen Strickwaren aus Natur- und Kunstfasern maschinell her. Ihre wichtigsten Erzeugnisse sind Strickstoffe oder Teile für Pullover, Kostüme, Kleider, Röcke etc., die anschließend (an Kettelmaschinen) zusammengenäht werden. Strickwarenerzeuger\*innen bedienen, überwachen und warten Strick- und Konfektionsmaschinen. Meistens sind sie dabei auf bestimmte Maschinentypen spezialisiert. Sie arbeiten zumeist an computergesteuerten Strickmaschinen in Fertigungshallen der Industrie mit Fach- und Hilfskräften zusammen.

### Anforderungen

#### Körperliche Anforderungen:

- Auge-Hand-Koordination
  - Fingerfertigkeit
  - gute Reaktionsfähigkeit
  - gutes Sehvermögen
- Fachkompetenz:
- Gefühl für Farben und Formen
  - gestalterische Fähigkeit
  - gute Beobachtungsgabe
  - handwerkliche Geschicklichkeit
  - technisches Verständnis

#### Sozialkompetenz:

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund\*innenorientierung

#### Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Modebewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein

#### Methodenkompetenz:

- Kreativität

### Tätigkeiten und Aufgaben

- händisch betriebene Strickmaschinen (Handflachmaschinen) bedienen
- halb- oder vollautomatische Strickmaschinen bedienen: die Steuerung der Strickmaschine anhand einer "Musterkarte" vornehmen, die alle für die Programmeingabe wichtige Daten enthält
- computergesteuerte Strickmaschinen bedienen: die Strickanweisung über die Tastatur des Computers eingeben
- die Strickmaschinen mit Garnen rüsten, das Garn in den Fadenführer einfädeln
- den Strickvorgang überwachen, die Strickteile auf Fehler kontrollieren
- auftretende Maschinenstörungen beheben (z. B. Nadelbruch)
- gestrickte Einzelteilen mit Kettelmaschinen zusammenfügen
- die Maschinen nach dem Strickvorgang reinigen und warten, die Maschinenteile einfetten und ölen, die Nadeln putzen, Verschleißteile austauschen (z. B. Nadeln, Zahnräder)